

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Magnentius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte, Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 09154</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Magnentius in der Brustansicht nach r. Im l. F. ein A.
Rückseite: Der Kaiser als Reitersieger mit Speer und Schild nach r., unter dem Pferd am Boden ein zerbrochener Speer über einem Rundschild, r. ein nach l. in das Knie gebrochener Barbar mit erhobenen Armen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 4.55 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-353 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Magnentius (303-353)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Magnentius (303-353)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- LRBC Nr. 214 (Lugdunum, 350-351 n. Chr.)..
- RIC VIII Nr. 115 (Lugdunum, 350-353 n. Chr.).